

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät III

Studienordnung

für das Bachelorstudium der Sozialwissenschaften (B.A.)

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit

Nr. 55 / 2006

15. Jahrgang / 02. Oktober 2006

Studienordnung

für das Bachelorstudium der Sozialwissenschaften

Präambel

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 Vorläufige Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der HU Nr. 05/2005) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 23. Januar 2006 die folgende Studienordnung erlassen.*

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn, Zulassung, Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Umfang der Studienangebote des Faches
- § 4 Studienziele, Internationalität und Anerkennung anderer Studienleistungen
- § 5 Module und Studienpunkte
- § 6 Studienaufbau im Kernfachstudium des Monostudiengangs
- § 7 Studienaufbau im Zweifachstudium des Kombinationsstudiengangs
- § 8 Studienangebot im Beifachstudium des Monostudiengangs
- § 9 Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen
- § 10 Lehr- und Lernformen
- § 11 Qualitätssicherung
- § 12 In-Kraft-Treten

Anlage 1:

Modulbeschreibungen

Anlage 2:

Studienverlaufsplan BA Monostudiengang

Anlage 3:

Studienverlaufsplan BA Zweifach im Rahmen von Kombinationsstudiengängen

Anlage 4:

Studienverlaufsplan BA Beifach im Rahmen eines Monostudiengangs

§ 1 Geltungsbereich

Die Studienordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Studiums der Sozialwissenschaften im Bachelorstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie wird durch eine Prüfungsordnung für dieses Fach und durch die

* Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat die Studienordnung am 05. September 2006 befristet bis zum Ende des Sommersemesters 2007 zur Kenntnis genommen.

Allgemeine Satzung für Studien- und Prüfungsangelegenheiten für das Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin (ASSP-HU) ergänzt. Das Studium ist in der Regel ein Vollzeitstudium. Es kann gemäß der ASSP-HU als Teilzeitstudium studiert werden, wenn dafür Gründe vorliegen und es besondere fachliche Umstände nicht ausschließen.

§ 2 Studienbeginn, Zulassung, Zugangsvoraussetzungen

(1) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Das Verfahren der Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation zum Studium sowie die fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und Auswahlkriterien bei Zulassungsbeschränkungen ergeben sich aus der Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin.

§ 3 Umfang der Studienangebote des Faches

(1) In einem B.A.-Studiengang müssen insgesamt 180 Studienpunkte (SP) erworben werden. Der Gesamtumfang des Studiengangs beträgt somit 5400 Stunden Arbeitsaufwand für Studierende, die auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern im Umfang von je 30 Studienpunkten, also 900 Stunden pro Semester verteilt sind.

(2) Angebote im Fach Sozialwissenschaften können als Kernfach in einem B.A.-Monostudiengang studiert werden. Dies bedeutet ein Studium in diesem Fach im Umfang von 3900 Stunden (130 SP).

(3) Angebote im Fach Sozialwissenschaften können als Zweifach in einem B.A.-Kombinationsstudiengang studiert werden. Dies bedeutet: ein Studium in diesem Fach im Umfang von 1800 Stunden (60 SP).

(4) Angebote im Fach Sozialwissenschaften können auch als Beifach in B.A./B.Sc.-Monostudiengängen studiert werden. Dies bedeutet: ein Studium in diesem Fach im Umfang von 600 Stunden (20 SP).

§ 4 Studienziele, Internationalität und Anerkennung anderer Studienleistungen

(1) Das Studium zielt auf die Vermittlung von fundierten Grundlagenkenntnissen der beiden sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie und Politikwissenschaft sowie deren Methoden. Vermittelt werden Handlungs- und Entscheidungskompetenzen für komplexe soziale und politische Prozesse. Studierende erlangen diese Kompetenzen in der Mischung aus Präsenzlehre, virtueller Leh-

re und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen. Als Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin eröffnet das Studium die Möglichkeit, frühzeitig auch eigenständig an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

(2) Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft (Wirtschaft, öffentliche Verwaltung, Organisationen gesellschaftlicher und politischer Interessenvertretung, Medien, Publizistik u. a.) oder für die Weiterführung des Studiums in einem Masterstudiengang.

(3) Das Studium fördert das internationalisierte Wissen durch Studien im Ausland. Gleichwertige Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Fächern oder an anderen Hochschulen erbracht worden sind, werden auf der Grundlage der Prüfungsordnung und der maßgeblichen Regelungen der Humboldt-Universität zu Berlin anerkannt.

§ 5 Module und Studienpunkte

(1) Das Studium setzt sich aus Modulen zusammen, in denen Lehrangebote inhaltlich und zeitlich miteinander verknüpft und grundsätzlich durch studienbegleitende Prüfungen nach Maßgabe der Prüfungsordnung abgeschlossen werden. Einzelne Module können im Ausland absolviert werden. In allen Modulen können einzelne Lehrveranstaltungen durch vergleichbar große Studienprojekte i. S. v. § 9 dieser Studienordnung ersetzt werden.

(2) Der Fakultätsrat setzt die Inhalte der Module fest; er kann im Rahmen der Qualifikationsziele des Faches Lehr- und Lernformen oder Module austauschen oder neue hinzufügen, um der wissenschaftlichen Entwicklung des Faches sowie der beruflichen Chancen der Studierenden Rechnung zu tragen. Die Module und das jeweilige Angebot an Lehrveranstaltungen werden auf den Internet-Seiten der Fakultät veröffentlicht. Die Studienfachberatung informiert über die aktuellen Inhalte und Anforderungen des Faches und ist bei der individuellen Studienplanung behilflich.

(3) In jedem Modul erwerben die Studierenden für die Gesamtarbeitsbelastung eine bestimmte Anzahl an Studienpunkten. Ein Studienpunkt entspricht 30 Zeitstunden. Diese Stunden setzen sich aus Präsenz in Lehrveranstaltungen und der Zeit für das Selbststudium einschließlich der Gruppenarbeit, der Projektarbeit oder der Arbeit an Präsentationen und anderen Studienarbeiten sowie dem Prüfungsaufwand zusammen.

(4) Für den Erwerb der Studienpunkte müssen die geforderten Arbeitsleistungen erbracht und die Modulabschlussprüfung bestanden sein. Die Arbeitsleistung kann durch aktive Teilnahme, durch mündliche oder schriftliche Vor- und Nachbereitung einer Lehrveranstaltung, durch Tests, durch Kurzvorträge oder Darstellung in unterschiedlichen Medien, durch Thesenpapiere o.ä. nachgewiesen werden. Die Einzelheiten geben die Lehrenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt.

§ 6 Studienaufbau im Kernfachstudium des Monostudiengangs

Das Studium gliedert sich in die Bereiche Basisstudium, Vertiefungsstudium, berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation und Beifach. Das Fachstudium besteht aus 12 Modulen:

Module des Basisstudiums (Pflichtmodule):

A Einführung

- Modul A: Einführung in das Studium der Sozialwissenschaften

B Grundlagen der Soziologie und Politikwissenschaft:

- Modul B1: Soziologische Theorie
- Modul B2: Politische Theorie
- Modul B3: Sozialisation, Familie und demografische Entwicklung
- Modul B4: Politik und Deutschland im europäischen Kontext
- Modul B5: Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen
- Modul B6: Sozialstruktur, Geschlechterbeziehungen und räumliche Differenzierung

C Methoden empirischer Sozialforschung:

- Modul C1: Methoden empirischer Sozialforschung I
- Modul C2: Methoden empirischer Sozialforschung II

Module des Vertiefungsstudiums (Wahlpflichtmodule) (D, E)

- Modul D1: Vertiefung Soziologie
- Modul D2: Vertiefung Politikwissenschaft
- Modul E: Freie Wahl Soziologie und Politikwissenschaft

§ 7 Studienaufbau im Zweitfachstudium des Kombinationsstudiengangs

Im Zweitfach Sozialwissenschaften besteht das Studium aus 6 Modulen:

- Modul A: Einführung in das Studium der Sozialwissenschaften
- Modul B I: Grundlagen der Soziologie (aus den Modulen B1, B3 und B6 sind zwei Vorlesungen zu wählen)
- Modul B II: Grundlagen der Politikwissenschaft (aus den Modulen B2, B4 und B5 sind zwei Vorlesungen zu wählen)

- Aus dem Modul C die Vorlesung Methoden empirischer Sozialforschung
- Modul Vertiefung: nach Wahl die Module D1 Soziologie oder D2 Politikwissenschaft
- Modul Freie Wahl Soziologie und Politikwissenschaft

§ 8 Studienangebot im Beifachstudium des Monostudiengangs

Im Beifach besteht das Studium aus drei Modulen:

- Modul B: Grundlagen der Soziologie und Politikwissenschaft (von den angebotenen Modulen B1 bis B6 ist eine Grundlagenvorlesung zu wählen)
- Aus dem Modul C1 die Vorlesung Methoden empirischer Sozialforschung
- Modul E: Freie Wahl Soziologie und Politikwissenschaft

§ 9 Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen

(1) Im Studium werden Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen im Umfang von 30 Studienpunkten erworben. Die Anerkennung der Leistungen erfolgt durch die Prüfungsausschüsse der beteiligten Fächer. Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen können insbesondere sein:

- praxisbezogenes ergänzendes Wissen
- Schlüsselqualifikationen, die insbesondere Sozialkompetenz, Methodenkompetenz und Sprachkompetenz umfassen (Präsentationstechniken, Moderationstechniken, zertifizierte Sprachpraxis in modernen Fremdsprachen, zertifizierte zusätzliche Fremdsprachenkompetenz ab Leistungsstufe B 1, in Englisch ab Stufe B 2, des Europäischen Referenzrahmens)
- Praktika

(2) Die Qualifikationen können auch im Ausland erworben werden.

§ 10 Lehr- und Lernformen

Die im Studiengang zu erwerbenden Kompetenzen werden in unterschiedlichen Lehr- und Lernformen vermittelt. Die Arbeitsbelastung der Studierenden ergibt sich aus der Präsenzzeit und der zugehörigen Vorbereitung im Selbststudium in der Vorlesungszeit (SWS) und dem Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit. Die Gesamtarbeitsbelastung wird in den Beschreibungen der Module festgelegt.

- Vorlesung (VL): Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, die Studierenden breites Wissen im Überblick vermitteln sollen. Sie umfassen in der Regel 2 SWS Präsenzlehre und 2 SWS Selbststudium mit einem Umfang von 2-4 Studienpunkten.

- Seminar (SE), auch Proseminar: Seminare sind Lehrveranstaltungen, in denen Studierende vertieftes Wissen erlangen sollen, die Kompetenz zur eigenständigen Anwendung dieses Wissens oder zur Analyse und Beurteilung neuer Problemlagen entwickeln sollen. Sie umfassen in der Regel 2 SWS Präsenzlehre und 4 SWS Selbststudium mit einem Umfang von 4-6 Studienpunkten.

- Vertiefungsseminar (VS): Ein Vertiefungsseminar ist eine Lehrveranstaltung mit erhöhtem Arbeitsaufwand. Es dient verstärkt der Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen und befasst sich mit einer speziellen Themenstellung. Die Studierenden führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Sie unterstützen auch die Themenfindung und methodische Anlage von Abschlussarbeiten. Sie umfassen in der Regel 2 SWS Präsenzlehre und 8 SWS Selbststudium mit einem Umfang von 10 Studienpunkten.

- Studienprojekt (SPJ): Studienprojekte vermitteln Studierenden methodische Kompetenzen und ermöglichen die Arbeit an selbst gewählten Forschungsprojekten. Die SPJ umfassen in der Regel zu Beginn und zum Ende des Projekts Präsenzlehre, Projektarbeit im Selbststudium und die durchgängige individuelle Betreuung durch die Lehrenden und umfassen 4-6 Studienpunkte.

- Projektutorien (PRT): Projektutorien sind studentische Lehrveranstaltungen, in denen ggf. unterstützt durch Lehrende eigenständig gewählte Themen aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeitet und Fähigkeiten wissenschaftlicher Reflexion eingeübt werden. Sie umfassen 2 SWS Präsenz und 2 SWS Selbststudium mit 2-4 Studienpunkten.

- Übung (UE): Übungen sind Lehrveranstaltungen, in denen Studierende Anwendungskompetenzen erlangen sollen. Sie können eine Vorlesung ergänzen. Sie umfassen in der Regel 2 SWS Präsenzlehre und 2 SWS Selbststudium mit 2-4 Studienpunkten

- Exkursion (EX): Exkursionen sind meist in einem mehrtägigen Block durchgeführte Veranstaltungen an einem anderen Ort, die dazu dienen, sich mit Gegenständen des Studiums aus eigener Anschauung vertraut zu machen. Sie umfassen einschließlich der Vor- und Nachbereitung in der Regel insgesamt 2-4 Studienpunkte.

- Kolloquium (KO): Kolloquien zielen auf die aktive Reflexion vertiefter Fragestellungen aus der Forschung. Sie können die Phase des Studienabschlusses und der Erstellung der Bachelorarbeit ergänzen. Sie umfassen in der Regel 2 SWS Präsenzlehre und 2 SWS Selbststudium insbe-

sondere zur Vorbereitung von eigenständigen Präsentationen durch Studierende mit 2-4 Studienpunkten.

- Tutorium (TU): Tutorien sind Lehrveranstaltungen, in denen grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. Sie werden vorrangig von MA- oder Promotions-Studierenden betreut und können andere Lehrveranstaltungen ergänzen. Sie umfassen in der Regel 2 SWS Präsenz und 2 SWS Selbststudium mit 2-4 Studienpunkten.
- Sprachkurs (SK): Sprachkurse sind Lehrveranstaltungen, die auf den Erwerb einer Fremdsprache gerichtet sind. Sie umfassen in der Regel mindestens 2 SWS und unterschiedlich intensives Selbststudium und können auch geblockt absolviert werden.
- (Berufliches) Praktikum (PR), Praxisseminar (PS). Praktika und vergleichbare Veranstaltungen ermöglichen Studierenden Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder und die probeweise Anwendung des Erlernten. Sie können blockweise oder studienbegleitend absolviert werden und werden unterschiedlich intensiv von Lehrenden betreut. Sie umfassen je nach Dauer zwischen 6 und 12 Studienpunkten.

§ 11 Qualitätssicherung

Das Studienangebot unterliegt regelmäßigen Maßnahmen zur Sicherung der Qualität dieses Angebotes. Dazu zählen insbesondere die Akkreditierung und Re-Akkreditierung und die Evaluation der Lehre.

§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Ämtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen Kernfach (Mono)

Modul: Einführung in das Studium				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Die Einführung für Studienanfänger besteht aus einem Blockseminar vor Vorlesungsbeginn im 1. Fachsemester und einer Vorlesung im 1. Fachsemester. Im Einführungskurs I werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt und erprobt sowie zugleich grundsätzliche Informationen zum Studienaufbau, Leistungs- und Prüfungsanforderungen usw. vermittelt. Im Einführungskurs II werden die Studierenden mit grundlegenden Fragestellungen der beiden Fächer Politikwissenschaft und Soziologie vertraut gemacht, die Entwicklung und institutionelle Einbettung der Fächer sowie der Bezug von Wissenschaft und Praxis diskutiert.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
EK I: Tutorium	2	2,5	Teilnahme Übungsaufgaben	Recherchieren, Lesen, Verfassen von Thesenpapieren, Essays, Hausarbeiten etc., Zeitmanagement
EK II: Vorlesung	2	2,5	Klausur (120 min) oder Essay	Historische Entwicklung der Fächer, Gegenstand, Methodologie, Wissenschaft und Praxis, Internationales, institutionelle Einbettungen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	ohne			
SP des Moduls insgesamt:	5			
Dauer des Moduls	Einführungskurs I: 1-wöchige Blockveranstaltung vor Beginn des Semesters der Studienaufnahme Einführungskurs II: 1 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Wintersemester 150 Arbeitsstunden			

Modul: B1 Soziologische Theorie				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Es werden fundierte Grundkenntnisse in klassischen und modernen soziologischen Theorien vermittelt. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die klassische und zeitgenössische soziologische Theorie sowie einen Überblick zu einigen wichtigen Aspekten der Struktur und Entwicklung sozialer Einheiten und der Analyse gesellschaftlicher Felder. In den begleitenden Proseminaren werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Es werden bestimmte Teilaspekte systematisch aufgearbeitet und anhand eines konkreten Stoffes auf methodische Zugänge und theoretische Grundlagen eingegangen. Auf die Vermittlung von Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten wird besonderer Wert gelegt.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
VL	2	2	Teilnahme Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	Klassiker der Soziologie, soziale Differenzierung, soziale Ungleichheit, Macht, Herrschaft, Bürokratie, Kultur und Gesellschaft
PS oder TU	2	5		
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Mündliche oder schriftliche Prüfung (Klausur) oder Hausarbeit oder 2 Essays (1,5 SP).			
SP des Moduls insgesamt:	7,5			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Wintersemester 225 Arbeitsstunden			

Modul: B2 Politische Theorie				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i>				
Es werden fundierte Grundkenntnisse in klassischen und modernen politischen Theorien vermittelt. Anhand wichtiger Denker, Werke sowie zentraler Theoreme und Begriffe wird ein Überblick zur theoretischen Aneignung und Systematisierung politischer Probleme und Fragen gegeben. In den begleitenden Proseminaren werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Es werden bestimmte Teilaspekte systematisch aufgearbeitet und anhand eines konkreten Stoffes auf methodische Zugänge und theoretische Grundlagen eingegangen. Auf die Vermittlung von Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten wird besonderer Wert gelegt.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
VL PS oder TU	2 2	2 4	Teilnahme Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	Klassiker und Grundbegriffe, Politik und das Politische, Macht und Herrschaft, Staat und Souveränität, Krieg und Bürgerkrieg, Demokratie und Diktatur, Heil und Herrschaft/politische Religion, Gemeinwohl und Solidarität, Tugend und Interesse, Ideologie und Utopie, Theorien sozialer Gerechtigkeit, Gleichheit und Freiheit, Staatsbürgerschaft und Rechte
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Mündliche oder schriftliche Prüfung (Klausur) oder Hausarbeit oder 2 Essays (1,5 SP)			
SP des Moduls insgesamt:	7,5			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Sommersemester 225 Arbeitsstunden			

Modul: B3 Sozialisation, Familie und demografische Entwicklung				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i>				
Es werden fundierte Grundkenntnisse in Mikrosoziologie und Bevölkerungsentwicklung vermittelt. In dieser Vorlesung geht es zum einen um Familie: einerseits als private Lebensform, andererseits als zentraler Ort der Primärsozialisation. Zum zweiten werden wesentliche Bestandteile der Bevölkerungsentwicklung: Fertilität und Geburtenentwicklung, Lebenserwartung und Sterblichkeit, internationale Migration und Binnenwanderungen analysiert. In den begleitenden Proseminaren werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Es werden bestimmte Teilaspekte systematisch aufgearbeitet und anhand eines konkreten Stoffes auf methodische Zugänge und theoretische Grundlagen eingegangen. Auf die Vermittlung von Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten wird besonderer Wert gelegt.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
VL PS oder TU	2 2	2 4	Teilnahme Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	Familie, Sozialisation, moralische Entwicklung, soziale Ungleichheit, Kindheit und Armut, Bevölkerungsentwicklung
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Mündliche oder schriftliche Prüfung (Klausur) oder Hausarbeit oder 2 Essays (1,5 SP)			
SP des Moduls insgesamt:	7,5			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Wintersemester 225 Arbeitsstunden			

Modul: B4 Politik und Regierung in Deutschland im europäischen Kontext				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Es werden fundierte Grundkenntnisse zum politischen System der Bundesrepublik im europäischen Kontext vermittelt. In den begleitenden Proseminaren werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Es werden bestimmte Teilaspekte systematisch aufgearbeitet und anhand eines konkreten Stoffes auf methodische Zugänge und theoretische Grundlagen eingegangen. Auf die Vermittlung von Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten wird besonderer Wert gelegt.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
VL PS oder TU	2 2	2 4	Teilnahme Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	Politische Ordnung und politisches System, Grundlagen parlamentarischer Demokratien, Verfassungsordnung der Bundesrepublik im Vergleich, Bürger und Politik, Parteiendemokratie und Parteiensystem, Organisierte Interessen und intermediäre Institutionen, Europäische Integration, Regieren im europäischen Mehrebenensystem
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Mündliche oder schriftliche Prüfung (Klausur) oder Hausarbeit oder 2 Essays (1,5 SP)			
SP des Moduls insgesamt:	7,5			
Dauer des Moduls	I Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Wintersemester 225 Arbeitsstunden			

Modul: B5 Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Es werden fundierte Grundkenntnisse zur Analyse politischer Systeme im Vergleich und zu internationalen Beziehungen vermittelt. In den begleitenden Proseminaren werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Es werden bestimmte Teilaspekte systematisch aufgearbeitet und anhand eines konkreten Stoffes auf methodische Zugänge und theoretische Grundlagen eingegangen. Auf die Vermittlung von Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten wird besonderer Wert gelegt.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
VL PS oder TU	2 2	2 4	Teilnahme Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	Typen politischer Systeme und das Konfliktverhalten von Staaten, Institutionen und Interessen im außenpolitischen Entscheidungsprozess, nationale politische Systeme und die Europäisierung von Politikfeldern im Prozess der europäischen Integration, Staaten und Märkte im Zeitalter der Globalisierung.
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Mündliche oder schriftliche Prüfung (Klausur) oder Hausarbeit oder 2 Essays (1,5 SP) 225 Arbeitsstunden			
SP des Moduls insgesamt:	7,5			
Dauer des Moduls	I Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Wintersemester			

Modul: B6 Sozialstruktur, Geschlechterbeziehungen und räumliche Differenzierung				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i>				
Schwerpunkt und Klammer dieses Moduls ist die Sozialstruktur der Gesellschaft, das ‚Grundgerüst‘ sozialer Beziehungen. Hierzu werden Grundkenntnisse vermittelt. Klassische wie neuere Theorien sozialer Ungleichheit werden auf ihren Analyse- und Erklärungswert befragt, die Geschlechterbeziehungen werden als Bestandteil der Sozialstruktur beleuchtet und der Zusammenhang von Sozialstruktur und räumlicher Differenzierung wird hergestellt. In den begleitenden Proseminaren werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Es werden bestimmte Teilaspekte systematisch aufgearbeitet und anhand eines konkreten Stoffes auf methodische Zugänge und theoretische Grundlagen eingegangen. Auf die Vermittlung von Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten wird besonderer Wert gelegt.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
VL PS oder TU	2 2	2 4	Teilnahme Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	Industrialisierung, Geschlechterverhältnisse, -ungleichheit und -politik, Sozialstruktur, soziale Lagen, Lebensstile, Migration, Inklusion und Exklusion, Stadtentwicklung und -politik, Wohnen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Mündliche oder schriftliche Prüfung (Klausur) oder Hausarbeit oder 2 Essays (1,5 SP)			
SP des Moduls insgesamt:	7,5			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Sommersemester 225 Arbeitsstunden			

Modul: C1 Methoden empirischer Sozialforschung I				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Es werden Überblickskenntnisse über methodologische und methodische Zugänge der Sozialwissenschaften und Erhebungsmethoden und erste praktische Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung einer empirischen Untersuchung sowie Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit den Instrumenten der empirischen Sozialforschung vermittelt. Die Überblickskenntnisse werden dadurch vertieft, dass sie in die praktischen Zusammenhänge des Forschungsablaufs gestellt werden (Arbeitsschritte einer empirischen Studie von einer Problemstellung bis hin zur Auswertung der Daten).				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Absolvierung von Statistik I				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
VL	2	5	Teilnahme Vor- und Nachbereitung Klausur	<i>Methoden empirischer Sozialforschung</i> wissenschaftstheoretische Probleme, Geschichte der empirischen Sozialforschung, Begriffsbildung und Messen, Untersuchungsaufbau, Methoden der Datenerhebung, Probleme der Stichprobenziehung, Methoden der Evaluationsforschung, Zugangsmöglichkeiten zu den Daten der amtlichen Statistik
2 PS	4	6	Kleingruppenarbeit: Design, Entwicklung von Untersuchungsdimensionen, Erhebungsinstrumenten, Analyse	<i>Empirische Sozialforschung I und II:</i> Theorien und Hypothesen, Forschungsdesign, Operationalisierung, Fragebogenkonstruktion, Auswahlverfahren, Datenaufbereitung, Forschungsethik und Datenschutz, Aufbereitung von Ergebnissen, nicht-standardisierte Verfahren
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Hausarbeit in ESFI und II (4 SP)			
SP des Moduls insgesamt:	15			
Dauer des Moduls	3 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Die Vorlesung wird jeweils zum Wintersemester angeboten, ESF I jeweils zum Sommer- und ESF II zum Wintersemester 450 Arbeitsstunden			

Modul: C 2 Methoden empirischer Sozialforschung II				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Vermittlung von Verfahren der Analyse statistischer Daten und deren praktische Anwendung mit der Statistiksoftware „STATA“.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Absolvierung der Vorlesung empirische Sozialforschung aus Modul C1				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
PS+ÜE	4 SWS	6 SP	Teilnahme Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben am PC	<i>Statistik I:</i> Grundlagen der beschreibenden Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung, die Problematik des Testens statistischer Hypothesen, lineare Regression
PS+UE	4SWS	5 SP	Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben am PC	<i>Statistik II:</i> Faktoranalyse, logistische bzw. multinominale Regression Voraussetzung zur Belegung von Statistik II ist Statistik I
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Klausur in Statistik I (1,5 SP) und 3 Übungsaufgaben in Statistik II (2,5 SP) (arithmetisches Mittel)			
SP des Moduls insgesamt:	15			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Statistik I wird jeweils im Winter- und Statistik II im Sommersemester angeboten. 450 Arbeitsstunden			

Modul: D1 Vertiefung Soziologie				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> In diesem Modul werden Veranstaltungen zu speziellen soziologischen Fragestellungen angeboten. Es dient verstärkt der Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, erworbene fachliche und methodische Kenntnisse bei der Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines begrenzten Projekts anzuwenden und sie auf ihre Relevanz für die gesellschaftlichen und politischen Probleme hin zu überprüfen. Sie führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Sie erlernen dabei zum einen den Umgang mit verschiedenen theoretischen und methodischen Zugängen und erwerben zum anderen anwendungsbezogenes Wissen und Fähigkeiten zur Analyse sozialer Sachverhalte. Die Veranstaltungen unterstützen auch die Themenfindung und methodische Anlage von Abschlussarbeiten.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Absolvierung mindestens eines Grundlagenmoduls und der Methodenmodule C1 und C2				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
Vertiefungsseminar Soziologie	2	7	Teilnahme, Literatur- und Datenrecherche, Erstellung analytischer Konzepte, Analyse von Texten, Dokumenten, Daten, Präsentation von Ergebnissen	Spezielle theoretische und empirische Fragestellungen sowohl historischer als auch aktueller Art aus dem Gesamtspektrum der am Institut verfolgten soziologischen Themen und Forschungsfragestellungen
Proseminar im soziologischen Lehrgebiet, aus dem das Vertiefungsseminar gewählt wurde	2	4	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Thesepapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Hausarbeit im Vertiefungsseminar (Darstellung der Forschungsergebnisse) (1,5 SP)			
SP des Moduls insgesamt:	12,5			
Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Veranstaltungen zu diesem Modul werden in jedem Semester angeboten. 375 Arbeitsstunden			

Modul: D2 Vertiefung Politikwissenschaft				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i>				
In diesem Modul werden Veranstaltungen zu speziellen politikwissenschaftlichen Fragestellungen angeboten. Es dient verstärkt der Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, erworbene fachliche und methodische Kenntnisse bei der Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines begrenzten Projekts anzuwenden und sie auf ihre Relevanz für die gesellschaftlichen und politischen Probleme hin zu überprüfen. Sie führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Sie erlernen dabei zum einen den Umgang mit verschiedenen theoretischen und methodischen Zugängen und erwerben zum anderen anwendungsbezogenes Wissen und Fähigkeiten zur Analyse sozialer Sachverhalte. Die Veranstaltungen unterstützen auch die Themenfindung und methodische Anlage von Abschlussarbeiten.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Absolvierung mindestens eines Grundlagenmoduls und der Methodenmodule C1 und C2				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
Vertiefungsseminar Soziologie	2	7	Teilnahme, Literatur- und Datenrecherche, Erstellung analytischer Konzepte, Analyse von Texten, Dokumenten, Daten, Präsentation von Ergebnissen	Spezielle theoretische und empirische Fragestellungen sowohl historischer als auch aktueller Art aus dem Gesamtspektrum der am Institut verfolgten politikwissenschaftlichen Themen und Forschungsfragestellungen
Proseminar im politikwissenschaftlichen Lehrgebiet, aus dem das Vertiefungsseminar gewählt wurde	2	4	Teilnahme Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Hausarbeit im Vertiefungsseminar (Darstellung der Forschungsergebnisse) (1,5 SP)			
SP des Moduls insgesamt:	12,5			
Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Veranstaltungen zu diesem Modul werden in jedem Semester angeboten. 375 Arbeitsstunden			

Modul: E Freie Wahl				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i>				
<p>Veranstaltungen dieses Moduls dienen zum einen der Orientierung und zum anderen der Einführung in verschiedene Lehr- und Forschungsfelder, aber auch in spezielle Fragestellungen der Soziologie und Politikwissenschaft. Studierende sollen hier ihr Wissensspektrum erweitern und sich Kenntnisse aus anderen Teilgebieten aneignen. Es handelt sich dabei um thematisch frei wählbare Lehrveranstaltungen aus den Fächern Soziologie und Politikwissenschaft, die der Herausbildung eines individuellen Qualifikationsprofils der Studierenden dienen.</p> <p>Zur Bereicherung des Angebots werden auch studentische Projekte und Tutorien gefördert. Dort erbrachte Studienleistungen können berücksichtigt werden, wenn die allgemeinen Bedingungen zum Erwerb von Studienpunkten erfüllt sind.</p>				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
Proseminare oder Projekt Tutorien oder Vorlesungen	Je 2	3,5 Resp. 5	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	Soziologische und politikwissenschaftliche Teilgebiete: Theorie der Politik, Vergleichende Analyse politischer Systeme, Internationale Politik, Innenpolitik der BRD, Politische Soziologie und Sozialpolitik, Verwaltungswissenschaft, Vergleichende Politikwissenschaft/ Demokratieforschung, Allgemeine Soziologie, Mikrosoziologie, Vergleichende Strukturanalyse, Stadt- und Regionalsoziologie, Soziologie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse, Empirische Sozialforschung, Bevölkerungswissenschaft
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	2 Essays oder Hausarbeit in einem der PS oder bei Vorlesungen Klausur 120 min. (1,5 SP)			
SP des Moduls insgesamt:	10			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Veranstaltungen zu diesem Modul werden in jedem Semester angeboten. 300 Arbeitsstunden			

Modul: G Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Das Modul gibt die Möglichkeit der Orientierung und Schwerpunktsetzung im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg. Es orientiert auf den Erwerb von fachspezifischen, fachfremden, fächerübergreifenden und allgemein berufsvorbereitenden Qualifikationen. Das Modul dient weiterhin der Anwendung von Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene und ermöglicht die Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung. Die Veranstaltungen des Moduls können ab dem 1. Semester belegt werden.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (SE, TU, PJT)		20	Entsprechend den jeweils geltenden Regelungen	fachspezifisches Anwendungswissen (Sozialwissenschaftliche Berufsfelder: z.B. Projektmanagement, Beratung) fakultätsübergreifendes Praxis- bzw. Anwendungswissen (Angebote des Career Centers, z. B. Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis, juristische Grundkenntnisse) Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (z.B. Qualifizierungsangebote des Career Centers zum Erwerb von Sprach-, Sozial- und Methodenkompetenzen) zertifizierte Sprachpraxis in modernen Fremdsprachen, zertifizierte zusätzliche Fremdsprachenkompetenz (nach Absprache mit dem Sprachenzentrum) fachfremdes Grundwissen aus dem Studienangebot der Universität (z. B. Angebote des Studium Generale, Projektutorien)
Berufsfelderschließendes Praktikum* (PR) ¹	8 Wochen	10	Praktikumsbericht zu einer sozialwissenschaftlich relevanten Fragestellung (10 Seiten) (Vorlage einer Praktikumsbescheinigung)	Erkundung möglicher Berufsfelder oder praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums wie (Projekt-) Tutoren-, Mentoren- bzw. Hilfskrafttätigkeiten, Gremienarbeit (max. 2 SP)
Modulabschlussprüfung (MAP)	Keine			
SP des Moduls	30			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Winter-/Sommersemester Der Arbeitsaufwand des Moduls entspricht 900h = 30 SP.			

¹ Das Praktikum kann durch den Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 SP ersetzt werden. Weitere Praktika können SP praxisorientierter Lehrveranstaltungen ersetzen, jedoch höchstens weitere 10 SP

Anlage 2: Modulbeschreibungen Zweitfach

Modul: Einführung in das Studium				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Die Einführung für Studienanfänger besteht aus dem Einführungskurs II (Vorlesung). Die Studierenden werden mit grundlegenden Fragestellungen der beiden Fächer Politikwissenschaft und Soziologie vertraut gemacht, die Entwicklung und institutionelle Einbettung der Fächer sowie der Bezug von Wissenschaft und Praxis diskutiert.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
EK II: Vorlesung	2	2,5	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Klausur (120 min) oder Essay	Historische Entwicklung der Fächer, Gegenstand, Methodologie, Wissenschaft und Praxis, Internationales, institutionelle Einbettungen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	ohne			
SP des Moduls insgesamt:	2,5			
Dauer des Moduls	Einführungskurs II: 1 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Wintersemester			

Modul: Grundlagen der Soziologie				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Es werden fundierte Grundkenntnisse in Soziologie vermittelt. Dabei stehen 3 Vorlesungen zur Wahl Soziologische Theorie Sozialisation, Familie und demografische Entwicklung Sozialstruktur, Geschlechterbeziehungen und räumliche Differenzierung Nach Wahl sind zwei der drei Vorlesungen zu belegen. Zur genaueren Beschreibung der Inhalte siehe Modulbeschreiben im Kernfach.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
2 VL	Je 2	Je 3,5	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,	s. Modulbeschreibungen im Kernfach
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Schriftliche Prüfung (Klausur), 120 Min. (je 1,5)			
SP des Moduls insgesamt:	10			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Wintersemester 300 Arbeitsstunden			

Modul: Grundlagen der Politikwissenschaft				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Es werden fundierte Grundkenntnisse in Politikwissenschaft vermittelt. Dabei stehen 3 Vorlesungen zur Wahl Politische Theorie Politik und Regierung in Deutschland im internationalen Kontext Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen Nach Wahl sind zwei der drei Vorlesungen zu belegen. Zur genaueren Beschreibung der Inhalte siehe Modulbeschreiben im Kernfach.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
2 VL	Je 2	Je 3,5	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,	s. Modulbeschreibungen im Kernfach
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Schriftliche Prüfung (Klausur), 120 Min. (je 1,5 SP)			
SP des Moduls insgesamt:	10			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Wintersemester 300 Arbeitsstunden			

Modul: C1 Methoden empirischer Sozialforschung I				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Es werden Überblickskenntnisse über methodologische und methodische Zugänge der Sozialwissenschaften und Erhebungsmethoden vermittelt.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
VL	2	3,5	Teilnahme Vor- und Nachbereitung Klausur	<i>Methoden empirischer Sozialforschung</i> wissenschaftstheoretische Probleme, Geschichte der empirischen Sozialforschung, Begriffsbildung und Messen, Untersuchungsaufbau, Methoden der Datenerhebung, Probleme der Stichprobenziehung, Methoden der Evaluationsforschung, Zugangsmöglichkeiten zu den Daten der amtlichen Statistik
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Klausur (120 Min.), 1,5 SP			
SP des Moduls insgesamt:	5			
Dauer des Moduls	3 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Die Vorlesung wird jeweils zum Wintersemester angeboten. 150 Arbeitsstunden			

Modul: D Vertiefung Soziologie oder Politikwissenschaft				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i>				
<p>In diesem Modul werden Veranstaltungen zu speziellen soziologischen oder politikwissenschaftlichen Fragestellungen angeboten. Es dient verstärkt der Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, erworbene fachliche und methodische Kenntnisse bei der Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines begrenzten Projekts anzuwenden und sie auf ihre Relevanz für die gesellschaftlichen und politischen Probleme hin zu überprüfen. Sie führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Sie erlernen dabei zum einen den Umgang mit verschiedenen theoretischen und methodischen Zugängen und erwerben zum anderen anwendungsbezogenes Wissen und Fähigkeiten zur Analyse sozialer Sachverhalte. Die Veranstaltungen unterstützen auch die Themenfindung und methodische Anlage von Abschlussarbeiten.</p> <p>Es wird sowohl ein Vertiefungsmodul von Politikwissenschaftlern als auch in der Soziologie angeboten. Eines der Module ist zu wählen. Studierende können sich damit entweder auf Politikwissenschaft oder Soziologie spezialisieren.</p>				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:				
Absolvierung mindestens eines Grundlagenmoduls und der Methodenmoduls C				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
Vertiefungsseminar Soziologie oder Politikwissenschaft	2	7	Teilnahme, Literatur- und Datenrecherche, Erstellung analytischer Konzepte, Analyse von Texten, Dokumenten, Daten, Präsentation von Ergebnissen	Spezielle theoretische und empirische Fragestellungen sowohl historischer als auch aktueller Art aus dem Gesamtspektrum der am Institut verfolgten soziologischen Themen und Forschungsfragestellungen
Proseminar im soziologischen oder politikwissenschaftlichen Lehrgebiet, aus dem das Vertiefungsseminar gewählt wurde, wird ein soziologisches resp. politikwiss. VS gewählt, so ist auch ein soz. resp. politikwiss. Vertiefungsseminar zu wählen	2	4	Teilnahme Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Hausarbeit im Vertiefungsseminar (Darstellung der Forschungsergebnisse) (1,5 SP)			
SP des Moduls insgesamt:	12,5			
Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Veranstaltungen zu diesem Modul werden in jedem Semester angeboten. 375 Arbeitsstunden			

Modul: E Freie Wahl				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i>				
<p>Veranstaltungen dieses Moduls dienen zum einen der Orientierung und zum anderen der Einführung in verschiedene Lehr und Forschungsfelder, aber auch in spezielle Fragestellungen der Soziologie und Politikwissenschaft. Studierende sollen hier ihr Wissensspektrum erweitern und sich Kenntnisse aus anderen Teilgebieten aneignen. Es handelt sich dabei um thematisch frei wählbare Lehrveranstaltungen aus den Fächern Soziologie und Politikwissenschaft, die der Herausbildung eines individuellen Qualifikationsprofils der Studierenden dienen.</p> <p>Zur Bereicherung des Angebots werden auch studentische Projekte und Tutorien gefördert. Dort erbrachte Studienleistungen können berücksichtigt werden, wenn die allgemeinen Bedingungen zum Erwerb von Studienpunkten erfüllt sind.</p>				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
Proseminare oder Projekt Tutorien oder Vorlesungen	Je 2	Je 5 resp. 4	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	Soziologische und politikwissenschaftliche Teilgebiete: Theorie der Politik, Vergleichende Analyse politischer Systeme, Internationale Politik, Innenpolitik der BRD, Politische Soziologie und Sozialpolitik, Verwaltungswissenschaft, Vergleichende Politikwissenschaft/ Demokratieforschung, Allgemeine Soziologie, Mikrosoziologie, Vergleichende Strukturanalyse, Stadt- und Regionalsoziologie Soziologie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse, Empirische Sozialforschung, Bevölkerungswissenschaft
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	2 Essays oder Hausarbeit in einem der PS oder bei Vorlesungen Klausur 120 min. (1 SP),			
SP des Moduls insgesamt:	20			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Veranstaltungen zu diesem Modul werden in jedem Semester angeboten. 600 Arbeitsstunden			

Anlage 3: Modulbeschreibungen Beifach

Modul: Grundlagen und Methoden der Sozialwissenschaften				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i>				
Es werden fundierte theoretische und methodische Grundkenntnisse in den Sozialwissenschaften vermittelt. Dabei stehen 6 Vorlesungen zu den Grundlagen des Faches zur Wahl				
Soziologische Theorie				
Sozialisation, Familie und demografische Entwicklung				
Sozialstruktur, Geschlechterbeziehungen und räumliche Differenzierung				
Politische Theorie				
Politik und Regierung in Deutschland im internationalen Kontext				
Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen				
Nach Wahl ist eine der Vorlesungen zu belegen.				
Ergänzt wird das Modul um die Vorlesung Methoden empirischer Sozialwissenschaften. Hier werden Überblickskenntnisse über methodologische und methodische Zugänge der Sozialwissenschaften und Erhebungsmethoden vermittelt.				
Zur genaueren Beschreibung der Inhalte siehe Modulbeschreibungen im Kernfach.				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
2 VL	Je 2	Je 3,5	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,	s. Modulbeschreibungen im Kernfach
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	2 schriftliche Prüfungen (Klausuren), 120 Min., (je 1,5) eine in einer Grundlagenvorlesung, eine in der Vorlesung Methoden emp. Sozialforschung			
SP des Moduls insgesamt:	10			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jeweils zum Wintersemester 300 Arbeitsstunden			

Modul: E Freie Wahl				
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i>				
<p>Veranstaltungen dieses Moduls dienen zum einen der Orientierung und zum anderen der Einführung in verschiedene Lehr und Forschungsfelder, aber auch in spezielle Fragestellungen der Soziologie und Politikwissenschaft. Studierende sollen hier ihr Wissensspektrum erweitern und sich Kenntnisse aus anderen Teilgebieten aneignen. Es handelt sich dabei um thematisch frei wählbare Lehrveranstaltungen aus den Fächern Soziologie und Politikwissenschaft, die der Herausbildung eines individuellen Qualifikationsprofils der Studierenden dienen.</p> <p>Zur Bereicherung des Angebots werden auch studentische Projekte und Tutorien gefördert. Dort erbrachte Studienleistungen können berücksichtigt werden, wenn die allgemeinen Bedingungen zum Erwerb von Studienpunkten erfüllt sind.</p>				
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:				
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Arbeitsleistung	Themenbereiche
Proseminare oder Projekt Tutorien oder Vorlesungen	Je 2	5 resp. 4	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Thesenpapiere, Essays, Referate, Sitzungsprotokolle	Soziologische und politikwissenschaftliche Teilgebiete: Theorie der Politik, Vergleichende Analyse politischer Systeme, Internationale Politik, Innenpolitik der BRD, Politische Soziologie und Sozialpolitik, Verwaltungswissenschaft, Vergleichende Politikwissenschaft/ Demokratieforschung, Allgemeine Soziologie, Mikrosoziologie, Vergleichende Strukturanalyse, Stadt- und Regionalsoziologie, Soziologie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse, Empirische Sozialforschung, Bevölkerungswissenschaft
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	2 Essays oder Hausarbeit in einem der PS oder bei Vorlesungen Klausur 120 min. (1 SP),			
SP des Moduls insgesamt:	10			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Veranstaltungen zu diesem Modul werden in jedem Semester angeboten. 300 Arbeitsstunden			

Anlage 4: Studienverlaufsplan BA Sozialwissenschaften (Monostudiengang)

Module	Studienjahr 1		Studienjahr 2		Studienjahr 3		SP (incl. MAP)	MAP
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester*	5. Semester	6. Semester		
A Einführung in das Studium	Einführungskurs I (TU) 2,5 SP 2 SWS Einführungskurs II (VL) 2,5 SP 2 SWS						5	ohne
B Grundlagenmodule								
B1 Soziologische Theorie	Vorlesung + Proseminar 7,5 SP 4 SWS*						7,5	Nach Wahl: Klausur (120 Min.) oder mündl. Prüfung oder Hausarbeit oder 2 Essays (jede der genannten Prüfungsarten muss mindestens einmal gewählt werden)
B 2 Politische Theorie		Vorlesung + Proseminar 7,5 SP 4 SWS					7,5	
B 3 Sozialisation, Familie und demografische Entwicklung			Vorlesung + Proseminar 7,5 SP 4 SWS*				7,5	
B 4 Politik und Regierung in Deutschland im europäischen Kontext	Vorlesung + Proseminar 7,5 SP 4 SWS*						7,5	
B 5 Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen			Vorlesung + Proseminar 7,5 SP 4 SWS*				7,5	
B 6 Sozialstruktur, Geschlechterbeziehungen und räumliche Differenzierung		Vorlesung + Proseminar 7,5 SP 4 SWS					7,5	
C Methoden								
C 1 Methoden empirischer Sozialforschung I	Vorlesung: Sozialwissenschaftliche Methoden 5 SP 2 SWS	Empirische Sozialforschung I (SE) 5 SP 2 SWS	Empirische Sozialforschung II (SE) 5 SP 2 SWS				15	Hausarbeit ESF I und II
C 2 Methoden empirischer Sozialforschung I und II (Statistik)	Statistik I (SE) + EDV (UE) 7,5 SP 2 SWS	Statistik II (SE) + EDV (UE) 7,5 SP 2 SWS					15	Klausur Statistik I und Übungsaufgaben Statistik II (arithm. Mittel)
D Vertiefung								
D 1 Vertiefung Soziologie				Vertiefungsseminar II Soziologie (VS) 7,5 SP 2 SWS Seminar 5 SP 2 SWS**			12,5	1 Hausarbeit im VS
D2 Vertiefung Politikwissenschaft					Vertiefungsseminar I Politikwissenschaft (VS) 7,5 SP 2 SWS Seminar 5 SP 2 SWS**		12,5	1 Hausarbeit im VS
E Freie Wahl Soziologie und Politikwissenschaft			Seminar 5 SP 2 SWS	Seminar 5 SP 2 SWS			10	2 Essays oder 1 Hausarbeit oder Klausur in einem der PS
F Beifach			Entsprechend den Regelungen des gewählten Beifaches 20 SP				20	Nach den Regelungen des Faches
G Berufsbezogene Zusatzqualifikation			Praktikum 10 SP*** Praxisorientierte Lehrveranstaltungen 20 SP				30	ohne
H Bachelorarbeit						Kolloquium zur Abschlussarbeit (KO) 3 SP BA-Arbeit	3 12	BA-Arbeit
Studienpunkte	32,5	27,5	30	30	30	30	180	

*wird entweder im 1. Semester oder im 3. Semester absolviert (maximal 2 Module aus dem Grundlagen Bereich B jedoch im jeweiligen Wintersemester)

**kann entweder im 4. oder 5. Semester absolviert werden (1 Vertiefungsseminar pro Semester)

***Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen

SP = Studienpunkte

SWS = Semesterwochenstunden

Anlage 5: exemplarischer Studienverlaufsplan BA Zweifach Sozialwissenschaften (im Rahmen von BA-Kombinationsstudiengängen)

	Studienjahr 1		Studienjahr 2		Studienjahr 3		SP (incl. MAP)	MAP
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester*	5. Semester	6. Semester		
Einführung in das Studium	Einführungskurs II (VL) 2,5 SP 2 SWS						2,5	ohne
Grundlagen der Soziologie (nach Wahl zwei Vorlesungen aus B1, B3 oder B6)		Vorlesung 5 SP, 2SWS	Vorlesung 5 SP, 2SWS				10	2 Klausuren (120 Min.) arithm. Mittel
Grundlagen der Politikwissenschaft (nach Wahl 2 Vorlesungen aus B2, B4, B5)	Vorlesung 5 SP, 2SWS		Vorlesung 5 SP, 2SWS				10	2 Klausuren (120 Min.) arithm. Mittel
Methoden empirischer Sozialforschung I	Vorlesung: Sozialwissenschaftliche Methoden 5 SP 2 SWS						5	Klausur(120 Min.)
Vertiefung Soziologie oder Politikwissenschaft (nach Wahl)				Vertiefungsseminar I (VS) 7,5 SP 2 SW	Seminar 5 SP 2 SWS S		12,5	Hausarbeit zum VS
Freie Wahl Soziologie und Politikwissenschaft		Seminar 5 SP 2 SWS	Seminar 5 SP 2 SWS	Seminar 5 SP 2 SWS	Seminar 5 SP 2 SWS		20	2 Essays oder Hausarbeit oder Klausur in einem der PS
Studienpunkte	12,5	10	15	10	12,5		60	

Anlage 6: exemplarischer Studienverlaufsplan BA Beifach Sozialwissenschaften (im Rahmen von BA-Kombinationsstudiengängen)

	Studienjahr 1		Studienjahr 2		Studienjahr 3		SP (incl. MAP)	MAP
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester*	5. Semester	6. Semester		
Grundlagen und Methoden der Soziologie und Politikwissenschaft (1 VL aus den Modulen B1 bis B6 und VL Methoden)	Vorlesung: Sozialwissenschaftliche Methoden 5 SP 2 SWS	Vorlesung 5 SP 2 SWS					10	2 Klausuren (120 Min.) arithm. Mittel
Freie Wahl:			Seminar 5 SP 2 SWS	Seminar 5 SP 2 SWS			10	2 Essays oder Hausarbeit oder Klausur in einem der PS
Studienpunkte	5	2,5	2,5	5	5		20	